



Goldwörth am,

Abs:

Freier Sonne Mond und Sterne Mensch
Christoph Loishandl
Goldwörther Straße 44
4102 Goldwörth

An:

Amtierender Nuntius Exzellenz Dr.
Peter Stephan Zurbriggen
Apostolische Nuntiatur
Theresianumgasse 31
1040 Wien

Sehr geehrte Exzellenz Herr Dr. Peter Stephan Zurbriggen!

Ich möchte Sie herzlichst einladen meine in Liebe und Wahrheit geschriebenen Worte korrekt und unverfälscht aufzunehmen. Es ist mir ein sehr großes Anliegen mit Ihnen über ein sehr wichtiges Thema zu sprechen, mit dem alle tagtäglich konfrontiert sind, nämlich wie Sie Ihr Leben gestalten wollen. Leider ist diese Art von Freiheit für viele nur noch mehr mit dem Besitz von Geld möglich, obwohl es jeder Mensch dringend und existentiell benötigt.

Doch zuerst möchte ich etwas sehr wichtiges klären und zwar die Tatsache das die mir zugeteilte juristische Fiktion „Christoph“ mit dem Wirken von Christus in Verbindung gebracht wird. Ich finde es jedoch Angesichts der manipulativen Verwendung solcher Namen und der Tatsache dass ich aus der römisch, katholischen Kirche ab dem Zeitpunkt der Volljährigkeit ausgetreten bin, bedenklich ob dieser Name in irgendeiner Weise in Bezug zu mir als Mensch noch angebracht ist. Das Wort „Christ“ stammt jedoch von „der Gesalbte“ und damit wurde die damals übliche Balsamierung gemeint, die man vor bestimmten Anlässen durchführte. „oph“ stammt von „opherus“, dem „opfern, über-tragen oder offenbaren“. Damit sei erwähnt dass neben der ikonischen Darstellung des heiligen

Christopherus auch die „Sensibilität gegenüber der geistigen Welt“ durch diesen Namen ausgedrückt wird. Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich mich nicht und nie mehr wieder durch irgendeine religiöse Konfession bevormunden lasse. Es findet mit mir keine Wiedergeburt in Christus oder irgendwelchen versteckten Abhandlungen mehr statt. Allein mein spirituelles Mensch-Sein bekräftigt mich in friedlicher Harmonie mit der Natur und seinen Bewohnern zu leben.

Doch jetzt zum Kern meines Anliegen, denn es geht um unsere materielle Basis, das Fundament das uns überhaupt die Möglichkeit bietet einer Arbeit nachzugehen, seine Familie zu versorgen und vor allem für sich selbst einen Raum der Liebe zu schaffen. Auf diesem ganz menschlichen ersten Grundbedürfnis bauen sich alle anderen ebenso wichtigen und natürlichen Bedürfnisse des Lebens auf. Wem diese Basis fehlt und wohlmöglich noch gesundheitlich labil ist, kämpft ums Überleben und verfällt meistens ebenso natürlich aber traurig einem unwürdigen Leben, das für sich und andere Probleme schaffen kann. Das ist auch der Grund warum es überhaupt viele unserer heutigen Probleme gibt. Definitiv der Ur-Grund und die Ebene die es für den einzelnen und der Gesellschaft als Ganzes zu klären gilt.

Wir wissen, dass die Natur eine Schöpfung Gottes ist und wir als ihre Bewohner bringen das Licht der Himmel auf Erden. Unsere menschliche Liebe verwandelt sich durch ein reines Herz in göttliche, allumfassende Liebe, die alles und jeden bedingungslos miteinschließt. Ich sehe und weiß wie schwierig es sein kann, wenn wir nicht mehr wahrhaftig lieben, so tun als ob wir es täten und tatenlos zusehen wie wir und alle anderen ausgebeutet werden und die Menschen daran zu Grunde gehen. Es wurde durch geschickte Manipulationen der Eindruck erweckt, wir hätten keine Macht solche schrecklichen Dinge zu verändern, denn in unseren herrschenden Rechtssystemen ist kein Platz mehr für das wahre Göttliche.

Der Göttliche Wille, der uns und die Natur erschaffen hat, bietet uns aber für alles eine Lösung. Auch wenn sich unser freier Wille über die Natur erhoben hat und diese besitzen möchte, wissen wir das es eine Lüge ist und wir es uns nur ausleihen. Sie wissen, dass das Land, das Wasser, die Luft und alle natürlichen Ressourcen von geldgierigen, wirtschaftlich ausgerichteten und unkontrollierten Mächten und das nach universellen Prinzipien gemessen unrechtmäßig in Besitz genommen, missbraucht und verschmutzt wurde. Die Bewohner der Erde haben unter dem Diktat der Mächtigen, sozusagen ihren eigenen für sie bestimmten Platz verkauft und die meisten wissen nicht mal das sie ihr Heim verlieren können und werden, falls sie nicht doch noch die Weichen stellen. Den Bürgern aller Staaten wird jedoch immer mehr bewusst, dass sie verraten und hinterhältig betrogen wurden. Somit laufen viele einst in Sicherheit geglaubte Menschen Gefahr, in dieselbe unglückliche Lage wie die heutigen, weltweiten Flüchtlinge zu geraten.

Ist es eine Ironie des Schicksals oder aber eine Chance um sich jetzt für die wahren, nachhaltigen und heilsamen Werte der gelebten Liebe zu entscheiden?

Geschichtlich gesehen ist der weiße Mensch für viel Leid und Elend auf der ganzen Welt verantwortlich. Sein unermüdliches Streben nach Macht und Kontrolle, mittels technischen Blendwerk und Angst, hält die ganze Welt in ihrem Bann.

Was ist da bloß schief gelaufen?

Ich glaube Sie wissen was ich weiß, da Sie über eine schier unglaubliche Menge an Wissen aus alten Schriften in der Vatikanstadt und eigenen Forschungseinrichtungen verfügen, insofern Sie Zugang zu

der Bibliothek und den Forschungsergebnissen hatten. Wir müssen diese manipulierende Kraft ja nicht beim Namen nennen, aber Ich will dass Sie wissen, was den Bürgern dieser Welt schon längst dämmert.

Ich will Sie dazu ermutigen, gemeinsam eine Lösung für dieses Problem zu finden und es scheint nichts leichteres als das zu geben, abgesehen von den anfänglichen Schwierigkeiten im Umgang mit Kollegen. Aber auch diese werden früher oder später durch die Briefe vieler Menschen aus allen Ländern wo der heilige Stuhl vertreten ist Anklang finden.

Die katholische Kirche, deren heiligen Stuhl Sie für Österreich besetzen, ist im Besitz von circa 250.000 Hektar Grund allein in Österreich und lediglich eine fünfköpfige Familie braucht circa 1 Hektar Land um sich ihren Lebensraum nach ihren Wünschen zu gestalten, um davon auch leben zu können. Wir haben folgen wir dem Naturrecht Anspruch auf Ländereien um unsere Visionen zu verwirklichen, denn nichts von der Schöpfung gehört irgendjemanden wirklich. Wir hüten die Erde und versöhnen uns mit ihr. Das ist die beste Grundlage um dieses Chaos in der Welt zu besänftigen und das wird es so oder so.

Ich will Ihnen hiermit einen Vorschlag unterbreiten, der auf Basis von Familienlandsitz – Siedlungen beruht, denn dieses Modell hat die Kraft dem einzelnen Menschen seine Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewusst leb-bar zu machen. Ihr Mitwirken kann einer der wichtigsten Schritte auf den Weg in die Goldene Zeit, den Weltfrieden, bedeuten. Zumindest ist das einer der Schritte die es uns beidseitig ermöglichen werden unsere Herzen zu befrieden, denn die Gier der Menschen hat ein Loch ins Herz unseres Ernährers, der Sonne verursacht. Die chaotische, dunkle Macht hat sein Werk vollbracht und nun ist es an der Zeit den Menschen den Weg zurück zur Einen Quelle zu zeigen.

Wenden wir unseren Glauben für Taten an, dann wird das urzeitliche Paradies, der Garten Eden, für jeden eine tatsächliche Möglichkeit auf Erden werden. Glauben Sie daran und verhelfen der Welt zurück zum kosmischen Ur-Menschen!

Die, die bereits erwacht sind, sind alte Seelen und Kinder der Erde und es ist ihre Aufgabe den Neuankömmlingen, die die unseren Planeten mit ihren Technologien und intellektuellen Systemen überhäuft haben, zu zeigen was Gefühle sind und wie wir die Liebe nutzen können um zu heilen.

Es gibt noch eine überaus wichtige Botschaft, die ich Ihnen noch gerne überreichen möchte. Es geht um die Früchte der Erkenntnis die aus dem Zweigen vom heiligen Baum des Lebens wachsen. Ich weiß dass sie einem helfen Erkenntnis zu erfahren und dass sie einem mit dem kollektiven Bewusstsein verbinden. Diese multidimensionalen, psychoaktiven Wesen überreichen uns uraltes Wissen, das älter ist als alles was jemals von Menschen nieder geschrieben wurde. Die katholische Kirche hat diese Wesenheiten unterschätzt, gefürchtet, ihnen den Krieg erklärt und vertrieben. Im Zuge Eurer vergangenen Inquisitionen und heiligen Kriegen sind Millionen von Menschen gestorben und der Kern davon hat sich bis heute in unseren Systemen fortgesetzt. Auch wenn Sie nicht direkt eine Verantwortung dafür tragen müssen, wäre es im Sinne einer Wiedergutmachung aus Verletzungen alter Tage, gerechtfertigt heute enteigneten und staatenlosen Menschen Grund aus Ihrem Besitz zu erlassen. Die Rechtssysteme staatlicher Demokratien sind maßgeblich vom Kirchenrecht beeinflusst. Die Entwicklung ging in der Bildung von Bündnissen in Richtung Konzernrecht, wo Menschen nur noch mehr als Humankapital gehandelt werden und wie wir sehen wollen die EU-Diktatur-Agenten uns mit neuen Handels-Abkommen komplett überrollen und ruinieren. Die Praxis der Schuldeneintreibung gehört zu einem alten Programm, dass die Würde des

einzelnen Menschen heruntersetzt und den Zentren der Macht dient um uns alle zu versklaven. Das ist schlicht und einfach eine Diktatur, weshalb wir als Bürger die Pflicht und auch das Recht haben, Widerstandsrecht auszuüben und auf das schon immer existente Naturrecht hinzuweisen. Durch den Papsterlass „moto proprio“ von 2014, ist im Grunde der Weg zum Naturrecht geebnet. Denn der Staat und seine willkürlich agierenden Beamten haben nach universell gültigen Gesetzen noch nie das Recht gehabt Lebensrechte einzelner Menschen derart zu beschneiden. Erkennen Sie die Zeichen die Sie erhalten und handeln Sie im Dienste der Menschheit. Helfen Sie bitte den Menschen die jetzt um Ihre Hilfe bitten.

Ich wünsche Ihnen trotz all der unglücklichen Umstände vom Herzen alles Liebe und ein gesegnetes Leben. Ich schätze Ihren Mut, falls sie diesen noch aufwenden können, sich über die Launen Ihrer Kollegen hinwegzusetzen und ihre Bereitschaft sich mit dieser dringlichen Sache zu beschäftigen.

In Respekt und Demut gegenüber ihrer natürlichen Autorität und unserer gemeinsamen heiligen Mutter Erde

Christoph Loishandl, freier Mensch und Bewohner der Erde